Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie =

Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista

svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische

Gesellschaft Zürich

Band: 33 (1978)

Heft: 1

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literaturbesprechung

BIRKENAUER Josef, Bibliographie Didaktik der Geographie, Ferdinand Schöningh, Paderborn 1976, UTB-Uni-Taschenbücher, Nr.554, 194 S., DM 12.80.

Der Verfasser dieses handlichen Taschenbuches ist Professor für Geographie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg i.Br..Mit seiner "kritischen Bibliographie" will er sowohl Studierenden wie auch im Lehramt stehenden Geographen die Möglichkeit verschaffen, sich über "Wert und Unwert" der wesentlichen didaktischen Veröffentlichungen im Bereich der Geographie zu orientieren. Inhaltlich wird ein weites Spektrum abgedeckt, das von der allgemeinen Fachdidaktik über psychologische, Physio- und Anthropogeographie bis zu Stoffauswahl, Unterrichtsformen, Tests und Medien (Dias, Filme, Globen, Atlanten, Exkursionen usw.) reicht. Der weitaus grösste Teil der zitierten Titel ist recht objektiv und gerade in der richtigen Länge rezensiert worden. Leider sind einige angeführte Publikationen gar nicht oder nur mit einigen Zeilen Kommentar versehen, einige andere dagegen mit ein bis zwei Seiten. Die erfassten Veröffentlichungen stammen meist aus dem Raum der Bundesrepublik Deutschland. Daneben sind auch noch Werke aus der DDR, aus England und den USA sowie einige wenige Titel aus Frankreich erwähnt. Oesterreichische und schweizerische Publikationen fehlen praktisch. Immerhin werden die Mittelschulatlanten der beiden Länder kritisch kommentiert. Von den in unserer Zeitschrift "Geographica Helvetica" erschienenen Artikeln zum Thema "Schulgeographie" findet der Verfasser, dass sie "zumeist keine wirkliche Information" böten!

Die im vorliegenden Band eingeschlossenen Titel sind zum überwiegenden Teil zwischen 1968 und 1975 erschienen. Der Verfasser ist der Ansicht, dass durch die "didaktische Revolution seit 1968" vieles aus dem älteren Schrifttum veraltet sei. Wie zeitlos beständig die Werke sein werden, die diese Revolution geboren hat, wird sich allerdings erst noch weisen müssen. Der Zahn der Zeit und die Realitäten unseres Schulaltags werden hier wohl noch einiges wegnagen, bis die guten Kerne, die zweifellos in manchen dieser Geistesfrüchte stecken, klar zum Vorschein kommen.

GH 1/1978

Jörg Roth-Kim

SCHMITHUESEN Josef, Allgemeine Geosynergetik, Lehrbuch der allgemeinen Geographie, Band XII, Walter de Gruyter, Berlin 1976, 349 S., 15 Abb., DM 80.--.

Der Autor ist bestrebt, "die innere Einheit im Aufbau unserer Wissenschaft aufzuzeigen und mit dem Ausbau der Landschaftskunde als Allgemeine Geosynergetik zu festigen". Man kann nach seiner Meinung Landschaften als "Gesamtcharakter geosphärischer Wirkungssysteme" begreifen. Diese Voraussetzung ist zum Verständnis des vorliegenden anspruchsvollen Werkes wesentlich. Das erste Kapitel ist der Stellung der Geographie im System der Wissenschaft gewidmet.Schmithüsen hebt hervor, dass das methodologisch Besondere darauf zielt, die Gesamtheit zu begreifen und zu erklären. Anspruchsvoll aber gewinnbringend ist das Studium seiner Ausführungen über "das methodologische System"(p.41 ff). Wie schon viele Geographen vor ihm, warnt auch er vor einer Spaltung in eine physische und eine Anthropogeographie. Ausserdem klärt er die Bedeutung des Studiums spezieller Sachbereiche, das er nur dann als sinnvoll erachtet, wenn es sich "an der Bedeutung der Gegenstände für die räumlichen Wirkungsgefüge" orientiert.

Da es immer wieder notwendig ist, über den Landschaftsbegriff nachzudenken, widmet auch Schmithüsen diesem ein besonderes Kapitel. Anschliessend geht der Autor allgemeine Probleme der wissenschaftlichen Behandlung und die historischen Ursachen synergetischer Strukturen an. Diese beiden Abschnitte regen sehr zum Nachdenken an. Ueberhaupt kann das Werk nicht einfach "gelesen" werden; es muss immer wieder neu überdacht werden. Gerade darin liegt der Gewinn und das Verdienst des vorliegenden Bandes. Weil der Autor bestrebt ist, den Dingen auf den Grund zu gehen, sie gedanklich zu durchdringen, ist es verständlich, dass er sich zuletzt dem nootischen Aspekt und einer ökologischen Geosynergetik zuwendet. Damit legt er Ueberlegungen dar, die dem in der Praxis tätigen Geographen sowie auch dem Politiker dienlich sein können bzw. müssen und die Geographie in einen grossen Rahmen stellen.

GH 1/1978

Gerhard Furrer